

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

16 (16.1.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16. Drittes Blatt. Mittwoch, den 16. Januar (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Einladung.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers

findet

Sonntag, den 27. Januar 1907, nachmittags 4^{1/2} Uhr,

im großen Saale der Festhalle ein

Bankett

mit dem unten folgenden Programm statt.

Zu recht zahlreicher Beteiligung an dieser patriotischen Veranstaltung beehren wir uns hierdurch unsere Mitbürger ergebenst einzuladen.

Besondere Einladungen erfolgen nicht. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Anzug der Herren: dunkler Rock; der Damen: Gesellschaftsanzug. — Die obere Galerie der Festhalle bleibt den Damen der an der Feier teilnehmenden Vereine vorbehalten; die Damen haben sich durch die an die Vereine verabsolgteten Zutrittskarten auszuweisen.

Der Zugang zum Saal und zur unteren Galerie erfolgt durch die Garderoben auf beiden Seiten der Festhalle und durch das Hauptportal, der Zugang zur oberen Galerie durch die Garderoben und die äußeren Galerieaufgänge.

Das Komitee:

Dr. Vinz, Rechtsanwalt und Stadtrat, Landtagsabgeordneter; **Glaser**, Kaufmann und Stadtrat; **Dr. Goldschmit**, Professor, Obmann des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten; **Göhringer**, cand. ing., Vorsitzender des engeren Ausschusses des Korporationsverbandes der Techn. Hochschule; **Harrer**, Rechtsanwalt, Präsident der „Lieberhalle“, derzeit Geschäftsführer der vereinigten Männergesangsvereine; **Dr. Heimburger**, Professor, Direktor der Realschule, Landtagsabgeordneter; **Käppeler**, Würstlermeister und Stadtrat; **Karcher**, Kaufmann und Stadtverordneter, Vorsitzender des Harbtgau-Militärvereinsverbandes; **Dr. Richard Knittel**, Buchdruckereibesitzer; **Kölsch**, Kaufmann und Stadtrat; **Ostertag**, Privatmann und Stadtrat; **Rahner**, Seminarlehrer, Dirigent des Männergesangsvereins „Badenia“; **Rebmann**, Großh. Oberschulrat, Stadtverordneter und Landtagsabgeordneter, Präsident des „Lieberfranz“; **Rieple**, techn. Assistent, Vorsitzender des Männergesangsvereins „Badenia“; **Ritter**, Kunstmaler und Professor, Vorsitzender des Vereins bildender Künste; **Scheidt**, Professor, Musikdirektor, derzeit Dirigent der vereinigten Männergesangsvereine; **Schlebach**, Blechnermeister und Stadtrat; **Schwanninger**, Großh. Oberrechnungsrat und Stadtverordneter, Vorsitzender des Ab- und Pfinzgau-Militärvereinsverbandes; **Siegrist**, Oberbürgermeister; **Dr. Fr. Weill**, Rechtsanwalt und Stadtrat; **Williard**, Großh. Baurat a. D. und Stadtrat; **Wilser**, Kaufmann und Stadtrat.

Programm.

Mitwirkende: Männergesangsverein „Badenia“ unter Leitung des Herrn Seminarlehrers Hugo Rahner. Herr Hofopernsänger Hans Keller.
Am Klavier: Herr Seminarlehrer Rahner.

1. Deutsche Kaiser-Ouverture Rede.
2. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ Wagner.
3. a) Das Mädchen aus der Fremde } Männerchöre Komzaf.
b) Deutsche Wälder, deutsche Heimat } Breu.
4. Trinkspruch auf Seine Majestät den Kaiser:
Herr Bürgermeister Dr. Horstmann.
Allgemeiner Gesang mit Orchesterbegleitung: Kaiserhymne.
5. Rheinsage, Lied für Baß Obermeyer.
6. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Brahms.
7. Trinkspruch auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog:
Herr Stadtschulrat Dr. Gerwig.
Allgemeiner Gesang mit Orchesterbegleitung: Fürstehymne.
8. Melodienfranz aus G. M. von Webers Opern Schreiner.
9. a) Lied des Bombardon aus der Oper „Das goldene Kreuz“ Brühl.
b) „Mein Liebchen“, Lied für Baß Peters.
10. Alpenrose, Walzer Kölsch.
11. a) Walbesweise } Männerchöre Engelsberg.
b) Segenswunsch } Weinzierl.
12. Soldatenleben, militärisches Tonbild Köler-Béla.

Musik: Die Kapelle des 3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments unter Leitung des Herrn Königl. Musikdirigenten Vies.

Telegraphen- und Fernsprehdienst an den Wahltagen.

Sämtliche Telegraphenanstalten des Ober-Postdirektionsbezirks Karlsruhe (B.) werden am Tage der Reichstagswahlen, der Stich- und der etwaigen Nachwahlen, soweit nicht noch längerer Dienst besteht, bis 12 Uhr nachts Telegraphen- und Fernsprehdienst abhalten.

Karlsruhe (Baden), 12. Januar 1907.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Geisler.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sofa, 1 Vertiko, 1 Stehspiegel, 1 Tiwan und 1 Waschkommode.

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Walter, Gerichtsvollzieher.

Badischer Kunstverein.

Wieder eröffnet.

Neu ausgestellt:

Reiterbildnis „Seiner Königlichen Hoheit Großherzog Friedrich“ von Prof. W. Trübner.

Kollektionen von E. Oppler, Eluis, Ed. Zetsche, Wien, Märkischer Künstlerbund und hiesigen Künstlern.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.



Nachricht für Frauen und Töchter gebildeter Stände. Ausbildung von Helferinnen vom Roten Kreuz.

Der diesjährige theoretische Kurs beginnt am 22. Januar, dauert 4-5 Wochen und wird durch den Königl. Stabsarzt Dr. von Bezold, wiederum im Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee 10, jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5-6 Uhr, nachmittags, stattfinden.

Die sich hieran anschließende praktische Ausbildung in der Krankenpflege erfolgt nach Uebereinkunft im Laufe des Jahres in den hiesigen Krankenanstalten.

Persönliche Anmeldungen nimmt entgegen: Frau General Limberger, Volkststraße 27 hier, zu sprechen 3-4 Uhr, nachmittags.

Neben den „Helferinnen“ sind auch „Zuhörerinnen“ eingeladen, ebenfalls unentgeltlich, für deren Teilnahme bedarf es jedoch nur einer schriftlichen Anzeige.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

Der Vorsitzende.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Ihrer Hochgeborenen Frau Gräfin v. Rhena 50 M., Brauereibes. Schrepp 40 M., der Rheinischen Kreditbank 50 M., Brauereibes. Brink 60 M., Geh.-Rat Frhr. v. Red. Exzellenz 10 M., Brauereibes. Moninger 30 M., Priv. Emil Gerber 30 M.; durch Dr. Th. Schwab: v. Tennis-Club (Blag 16) 10 M., Hausbad 20 M., Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Treßler 30 M.; durch Geh.-Rat Müller: v. S. 10 M., Str. 5 M., Hofbäder Wiser 10 M., Fr. Konjul Schmieder 25 M.; durch Frhr. v. Babo, Exzellenz: v. der Tennis-Gesellschaft 10 M., Ungen. 5 M., Schwester Mathilde Bobschmann 1 Körbchen mit Strümpfen u. Spielsachen, Ungen. versch. Viktualien, Kutschereibes. Rupp Kessel u. Badewerk, Ungen. Kleidungsstücke, Kurt u. Wilhelm J. selbstgefertigte Spielsachen, Weinhändler Giesmann 6 Fl. Wein; durch Fr. Mathilde Böcker: v. Jungfrauenverein 1 Korb Tannenweige mit Blumen u. Spruchkarten, Perrin 2 1/2 Dbd. Kragen, 1 Dbd. Manschetten, 2 Krawatten, Bäder Hummel in Sulzfeld Badewerk u. Rüsse, Bäder Holz 1 Hefentrans u. 1 Kuchen, Frau Direkt. Gähle in Sinzheim 1 Karton feine Bonbons, Hofbäder Schmitt 2 Hefentränke, 1 große Brolle u. Gebäck, Metzger Gartner 1 Schinken, Apotheker Roth 2 Fl. Punsch-Essen, Bierbrauereibes. Brink 100 halbe und 72 ganze Fl. Lagerbier, 72 ganze Fl. helles Bier.

Für das Luisenheim: v. Geh.-Rat Dr. Reinhard, Exzellenz 6 M. für den Weihnachtsbaum, Frau Ludowici 10 M. u. 1 Huilier, Schwester Neureuther 1 Korb Kessel, Frau Konjul Bielefeld aus dem Nachlaß ihrer Schwester Fr. Regensburger Weiskanz und Geschirre, Frau Prof. Bender 4 Fl. Wein und Konfekt, Bäder Sinn 1 Hefentrans u. 1 Kuchen, Metzger Kaucher & Jörger 1 Schinken, Kfm. Ueherning Reis, Grieß, Gerste, Sago u. gedörrte Zwetschgen, Frau Oberbürgermstr. Lauter 1/2 Dbd. silberne Löffel.

Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. Januar 1907.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Bekanntmachung.

Beim Armen- und Waisenrat ist die Stelle eines zweiten Armenkontrollors alsbald zu besetzen.

Die Uebertragung geschieht zunächst probeweise mit einem Anfangsgehalt von 1600 M. bei befriedigenden Leistungen erfolgt Anstellung nach den Bestimmungen des städt. Beamtenstatuts.

Es können nur Bewerber berücksichtigt werden, die im Bureaudienst bewandert und noch nicht 35 Jahre alt sind; solche mit Erfahrungen im Armenwesen erhalten den Vorzug.

Die Bewerbungen sind unter Anschluß von Zeugnisabschriften innerhalb 14 Tagen einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1907.

Bürgermeisteramt.

Dr. Horstmann. Griebel.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokale Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 1 Spiegelschrank, 2 Kommoden, 1 Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Waschlommode mit Marmorplatte, 2 vollständige Betten, 8 Bilder, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Etager, 1 Wanduhr, 1 Bierstischchen, 1 Plüschgarnitur, 2 Schausenstereinstellungen, 5 Stühle, 1 Nähmaschine, 2 Schnapservice, 1 Bierkrug, 1 Stehlampe, 1 Küchenschrank, 1 Gasherd, 2 Kanarienvögel mit Käfig, 1 Zwergpapagei mit

Käfig, 1 Zeisig mit Käfig, 2 Eischränke, 1 Ladentisch und 1 Warendschrank.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 16. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Daglauden beim Oheingang gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 freistehenden Gerüstholzschnitten, Gerüstbänke, 150 Gerüststangen, 1000 eiserne Klammern, 2 eiserne Speisepfannen und 1 Ladentische.

Karlsruhe, den 13. Januar 1907.

Stapl, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 17. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn S. Schmid die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 29 von Nr. 2300 bis 3300, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, gegen bar öffentlich versteigert.

Der Ueberchuß des Erlöses, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, 2.1. Bähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von zwei kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Papierhandlung daselbst.

* Bernhardtstraße 17, nahe der elektrischen Bahn, ist im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche usw. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Blumenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Bürgerstraße 8 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, 1. und 2. Stock, von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* 2.1. Bürgerstraße 10 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Klosett im Glasabluß, nebst Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 I.

— Ettlingerstraße 43 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche sofort an eine einzelne Person billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Friedenstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

3.2. Grenzstraße 34, zunächst der Kriegstraße, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller etc., per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Grenzstraße 28 bei Frau Kreis.

* 2.1. Grenzstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgasanrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Grenzstraße 13, Seitenbau, sind 2 Zimmerwohnungen mit Küche, Keller und Anteil an der Backküche auf 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

* 3.1. Kaiserstraße 62 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör preiswert per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden bei OrNSTEIN & Schwarz.

* Kapellenstraße 12 sind eine schöne Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, sowie Durlacherstraße 15 im 2. Stock 2 große, schöne Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Leopoldstraße 39 sind auf 1. April der 1. Stock (3 Zimmer mit Alkov) und der 3. Stock (4 Zimmer) mit dem nötigen Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisestraße 91 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Graf, Luisestraße 91.

* 2.1. Marienstraße 12 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Marienstraße 13 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Markgrafenstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Februar oder März für monatlich 18 M. zu vermieten; im 3. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April für monatlich 14 M. zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Schönenstraße 63 ist per 1. April eine schöne Wohnung von 2 Zimmern (groß), 1 Küche, billig, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Sofienstraße 39 ist im Vorderhaus eine 3 Zimmerwohnung, Küche und Glasabluß an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Seitenbaues.

— Sofienstraße 156 ist eine 3 Zimmerwohnung, Balkon und Veranda sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

* Steinstraße 16 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues, Aussicht auf Garten, eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten.

* Tullastraße 76, ohne Vis-à-vis, sind im 2. und 4. Stock je eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Veranda, Gas und Klosett nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

[2] III.

Waldhornstraße 43 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Glasabschluss von 3 Zimmern, Küche und Keller um den Preis von 250 M auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im Laden.

Waldhornstraße 58 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Waldstraße 29, Seitengebäude, 2. Stock, gegenüber dem Colosseum, ist eine freundl. 2 Zimmerwohnung mit Küche, Zubehör und Glasabschluss auf 1. April anderweitig an kleine Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Waldstraße 66 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch als Bureau eignen. Zu erfragen daselbst, parterre.

Werberstraße, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 51, 2. Stock links.

Werberstraße 11 ist ein Ladenraum nebst Zimmer, für Filiale usw. oder auch für Schuhmacher besonders geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Werberstraße 48 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Christ. Dertel, Kaiserstraße 101/103 im Laden.

Zähringerstraße 23 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller sehr billig auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Ede Scheffels und Goethestraße 2 sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von 4 schönen Zimmern mit Zubehör, Veranda und Alkov, sowie im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden Goethestraße 2, parterre.

Beilchenstraße 20 sind im 1. und 3. Stock 2 sehr schöne 3 Zimmerwohnungen, davon eine mit Erker, mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 3.1.

Waldstraße 75 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3.1.

Durlacher Allee 9 (Sonnenseite) ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern, davon 3 nach der Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 3.1.

Zähringerstraße 77, eine Treppe hoch, nächst der Mitterstraße, Zentrum der Stadt, ist eine freundliche 6 Zimmerwohnung, auch als Bureau geeignet, zu mäßigem Preis auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Stefanienstraße 7 sind sofort oder später zwei hochherrenhaftliche Wohnungen, **Bel-Etage und Parterre**, zu vermieten: 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosetts, 2 Treppen, 2 Mansarden, 2 Keller, Gartenanteil, bei der Bel-Etage außerdem Balkon, Küchenbalkon, Glashaus, anstoßend an Speisezimmer, Veranda und Ablegeraum. Zu erfragen Kaiserstr. 186, 3. Stock, wofelbst sich auch die Schlüssel befinden, oder bei Herrn Kornfeld. 2.1.

Douglasstraße 28 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

2.1. Parkstraße 5 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Erker, Balkon nebst Zubehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Bürgerstraße 19.

Parterre-Räume zu vermieten. 2.1. Die für jedes Geschäft geeignete Parterrewohnung mit direktem Eingang von der Straße, **Kreuzstraße 18**, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Waschküche und Zubehör, in welcher seit Jahren gutgehende Neuwäscherei betrieben wird, ist auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Werkstätte zu vermieten. 3.1. **Marienstraße 15** ist eine kleine Werkstätte mit Wohnung per 1. März zu vermieten. Näheres in der Buchbinderwerkstatt oder Schützenstraße 43 im Kontor.

Schöne helle Werkstätte, eventl. mit 2 Zimmerwohnung, zu vermieten: Kaiser-Allee 65.

Wohnungs-Gesuch. * Kleine Familie (Beam.) sucht auf 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock, Oststadt bevorzugt. Wiedervermietung ausgeschlossen. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. * Ordnungsliebende Familie sucht in neuem Hause schöne 2 Zimmerwohnung im Vorderhaus (Mansarde ausgeschlossen) in der Süd- oder Oststadt bis Rudolfstraße auf 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 433 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. April geräumige 3 Zimmerwohnung (Süd-lage) mit großer Küche, Bad und Mansarde. Oststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Lagerplatz, möglichst mit vorhandenen Magazinen oder Schuppen und Einfahrt, wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Keller zu mieten gesucht. * Ein kleinerer Keller, welcher sich zu einem Patentkeller eignet, eine Einfahrt in den Hof dabei ist, wird im westlichen Stadtteil in der Nähe vom Mühlburger Tor auf 1. April event. auch später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. Ein hübsches Mansardenzimmer, nächst der Post, in gutem Hause, möbliert oder unmöbliert, ist an eine solide Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Schützenstraße 36 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes oder kleines, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavierbenützung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 29, 3. Stock, Seitenbau rechts.

* Gesucht per 1. März ein unmöbliertes **Parterre-Zimmer**, möglichst in der Nähe des Bahnhofes. Offerten nach Waldstraße 4, Cigarrenladen, erbeten.

Waldstraße 50 ist im 3. Stock ein sehr schönes, großes, fein möbliertes Zimmer auf sofort oder 1. Februar zu vermieten. 2.1.

Bismarckstraße 71, 2 Treppen hoch, sind 2 fein möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit schöner, freier Aussicht, sofort oder später zu vermieten. *

Fein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn per sogleich zu vermieten: **Kaiserstraße 225**, 2 Treppen.

Friedenstraße 23, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. 2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: **Waldstraße 52**, 3 Treppen.

Adlerstraße 18, 5. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. *

Zu vermieten ein gut möbliertes Zimmer: **Viktoriastraße 9**, parterre. 2.1.

Hübsch möbl. Zimmer, groß, neu hergerichtet, für 12 M pro Monat zu vermieten: **Uhländstraße 10**, 3. Stock. *

Möbliertes Zimmer an Arbeiter zu vermieten: **Viktoriastraße 7**, 4. Stock.

2 schöne, unmöblierte Zimmer mit separatem Eingang, auf Wunsch mit Bedienung, sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 33, 3. Stock. 2.1.

Junger Herr sucht ein oder zwei gut möblierte Zimmer ohne Pension. Offerten unter Nr. 443 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Junges Ehepaar sucht 2 elegante Zimmer unweit der technischen Hochschule event. mit Mittagstisch. Offerten **Hotel Erbprinz**, Zimmer Nr. 40, erbeten.

* **15 000—16 000 Mark** sind auf II. Hypothek per sofort oder 1. April auszuliefern: **Leisingstraße 3 a**, 2. Stock.

3.1. Für große **Villa**, prima Lage **Herrenalb**, werden

6000 Mark auf II. Hypothek gesucht. Schätzung 64 000 M I. Hypothek 28 000 M Zinszahlung pünktlich. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein mit guter Schulbildung, event. Anfängerin, für Schreibmaschine (Stenographie) und leichte Kontorarbeiten von größerem techn. Bureau gesucht. Angebote mit Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche unter Nr. 446 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneiderin, tüchtige, sofort gesucht. * **A. Walther, Robes**, Sofienstraße 12.

Büglerinnen sowie **Mädchen**, welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung. **Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Gd. Brinz, A.-G.**, Ettlingerstraße 65.

Stelle-Antrag. Ein junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich auch sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Februar Stellung: **Kaiserstraße 84 IV.**

Mädchen-Gesuch. * Ein jüngeres, anständiges Mädchen zu allein-stehender Dame sofort gesucht. Zu erfragen **Kriegstraße 141 a II** rechts.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Zum sofortigen Eintritt oder später wird zu einem Herrn ein kräftiges Mädchen, welches selbständig arbeiten und etwas kochen kann, sowie die Zimmerarbeiten und häuslichen Arbeiten verrichtet, gesucht: Kaiserstraße 40, 2. Stock rechts.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, auf 1. Februar gesucht. Näheres Eisenlohrstraße 87, 3. Stock.

Jüngeres Mädchen

für Küche und Haus bei hohem Lohn alsbald gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 188, parterre. *3.1.

2.1. Ein einfaches, braves

Mädchen

für häusliche Arbeiten und welches etwas kochen kann, findet Stelle. Näheres Kaiser-Allee 65 im Laden.

Hausmädchen.

Ein fleißiges Mädchen wird bei hohem Lohn sofort gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Arbeits-Frau.

Für unsere Versand-Abteilung suchen wir eine fleißige, ordentliche und saubere Arbeitsfrau als Packerin. Mel-dungen mit Zeugnissen abends von 7-8 Uhr erbeten: Zähringerstr. 43 II.

Nach Baden-Baden

C. zu kleiner, besserer Familie ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, für alle Arbeiten gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

— Fleißige

Hilfsarbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt
vorm. **Gd. Brinck, A.-G.,**
Ettlingerstraße 65.

Feinmechaniker-Gehilfe

sofort gesucht.

* **Otto Behm, Sofienstraße 77.**

*3.1. Für ein hiesiges Bureau wird für sofort oder zu Oftern ein

Lehrling

gesucht. Sofortige Vergütung und kostenfreier Besuch der Handelsschule. Offerten erbeten unter Nr. 437 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein jüngerer, fleißiger, ehrlicher

Hausbursche

wird gesucht: Kurvenstraße 9 I.

Hausbursche

auf 1. Februar gesucht.

Konditorei Louis Desterle,
Karl-Friedrichstraße 20.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Hhländstraße 17 im 3. Stock links.

Perfekte Hotel- und Restaurationsköchin

sucht per sofort in deutscher und französischer Küche Stellung; dieselbe nimmt auch Aushilfsstelle an. Offerten unter Nr. 447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann

mit flotter Handschrift, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, sucht kaufmännische Volontärstelle auf einem Bureau oder als Verkäufer, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter Nr. 448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Person empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Aushilfe im Kochen, event. auch zur Uebernahme anderer häuslicher Arbeiten. Zu erfragen Schillerstraße 26 a im 4. Stock.

Verlaufen

stichelhaariger, braun und grauer

Jagdhund,

fog. Griffon, auf den Namen „Tell“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 10. *

Haus-Verkauf.

* In sehr guter Lage der Weistadt ist ein gut rent. Haus mit Einfahrt, großen Magazinen, Kontor und Stallungen, insbesondere für Engros-Geschäft geeignet, billig zu verkaufen oder gegen lastenfreien Bauplatz zu vertauschen. Direkte Offerten unter Nr. 440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosserei,

in gut gehendster und bester Lage Karlsruhes, ist umständehalber sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen bei Erb, Blumenstraße 9. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Bereits neuer, weißer Sportswagen mit Dach, zum Liegen und Sitzen, ist zu verkaufen: Werderplatz 31, 4. Stock.

* Selbsterfundene neue Billards (190 x 92 cm groß) sind auf Teilzahlung à 150 Mark zu verkaufen. Gegen bar 10 %. Näheres Werderstr. 68, 1. Stock.

Ein großer Geschirrschrank, auch für Bekleidung geeignet, ein Blumentisch und eine Eckkonsole, eichen, sind zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine größere Partie noch gut erhaltene

Handmusterkoffer

sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45, 2. Stock.

* Ein feiner, schwarzer

Gehrock-Anzug mit Ueberzieher

ganz billig zu verkaufen: Boeckstraße 14 im 1. Stock rechts.

Ein Maskenkostüm

(Sonnenblume), für schlankere Figur passend, ist preiswert zu verkaufen: Augustastr. 11 I. *

*2.1. Ein feines

Herren-Kostüm (Biedermeier),

für mittlere Figur passend, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 24, 2 Treppen hoch.

Kaufe Erbschaft,

an der dritte Person lebenslänglichen Nießbrauch hat, wenn meine

Villa,

sehr hübsch gelegen, 10 Zimmer und Zugehör, großer Garten, an Zahlung genommen wird. Offerten unter Nr. 438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Schlagchere

mit etwa 1 Meter Spannweite, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 431 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein schöner Domino mit Hut

zu leihen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 432 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Parterreloggenplatz,

II. Reihe, Abteilung A, mit Preisermäßigung abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Mal- und Zeichnen-Unterricht.

*3.1. Eine Malerin erteilt gründlichen Unterricht im Malen und Zeichnen; es findet auch ein Abendzeichnensunterricht statt: Westendstraße 63 IV.

Lebensbedürfnisverein

2.1. Karlsruhe

empfiehlt

gut geräucherter, durchwachsender
Schwarzwälder Speck.

Oster-Brot

täglich frisch zu haben bei
Bäckerei L. Strauß,
Waldhornstraße 22.

Ein
vorzügliches Mittel
zur Erhaltung und Stärkung
der Gesundheit und Kraft ist
BOVRIL

welches in leichtest verdaulicher
Form alle Nährstoffe des besten
frischen Ochsenfleisches
vereinigt.

General-Depot bei
Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**

Wunder-

bar praktische und bequeme Fußbekleidung bekommt man durch Einlegen der von mir selbst erfundenen

Gelenkstütze.

Diese Gelenkstütze ist ein Innenschuh und in jedem Stiefel tragbar, erzielt ein gleichmäßiges Auftreten, erleichtert die Gangart und steigert die Ausdauer im Gehen.

Conrissen u. Sportstrebenden

besonders zu empfehlen.

Preis: Kinder M. 1.40, Damen M. 1.60,
Herren M. 1.80 pro Paar.

Erhältlich bei

6.1.

Victor Kölling,

Atelier moderner u. orthopädischer Fußbekleidung,
Karlsruhe i. B.,
Georg-Friedrichstr. 34, p. Georg-Friedrichstr. 34, p.

Wichtig für Hausbesitzer!

Die Desinfektion der Klosettflügelanlagen im Jahresabonnement übernimmt jederzeit bei billiger Berechnung

J. Fuller,
Installations-Geschäft
und Desinfektor.

6.3.

Verbandstoffe
empfehlen
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Monistentraum
von Dr. Monistorno (Karlsruhe).
Satire auf H. H. H.,
in allen Buchhandlungen.

Lichtpausanstalt

mit
elektrischem Betrieb:
Steinstrasse 27.

Gebr. Trefzger
Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Söfenerstr.
Fernspr. No. 1857.

Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfehlen in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.

Ferner: Transmissions- u. Schiebleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.

Heute Schlachttag!

Vormittags:
Resselfleisch mit Kraut;
nachmittags:
Leber- und Griebentwürste.
Spezialität:
Bockwürste.

Hierzu ladet freundlichst ein
Frau Theod. Grisslich Wwe.,
„Altdutsche Weinstube“, Werderstraße 59.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,** Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angekommen am 13. Januar „Brenzen“ in Aken; am 14. Januar „Seydlitz“ in Hongkong, „Sachsen“ in Alexandrien, „Hohenzollern“ in Marseille, „Noland“ in Antwerpen. **Passiert** am 14. Januar „York“ Scilly, „Kaiser Wilhelm II.“ Dover, „Noon“ Quessant, „Noland“ Wlissingen, „Stuttgart“ Dover. **Abgegangen** am 13. Jan. „Großer Kurfürst“ von Neapel, „Bremen“ von Port Said; am 14. Januar „Kaiser Wilhelm II.“ von Plymouth, „Prinz-Regent Luitpold“ von Neapel, „Halle“ von Antwerpen, „Prinzess Alice“ von Gibraltar, „Bremen“ von Enz.

Badischer Leib-Grenadier-Berein
Karlsruhe.



Unter dem Protektorat S. Kgl. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.

Unsere ordentliche
General-Versammlung

findet am **Samstag, den 19. d. Mts.,** abends 7/9 Uhr, im hinteren Saale des **Goldenen Ablers** statt. Die Tagesordnung hierfür ist im Vereinslokal angeschlagen.
Zahlreiche Beteiligung erwartet
der Verwaltungsrat.
Karlsruhe, den 16. Januar 1907.

Männerturnverein

Übungsabende

	Montag	Mittwoch	Donnerstag	Samstag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung				
übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Vom Sonntag, den 13. bis mit Samstag, den 19. Januar:
wunderbar schöne Reise ins Berner Oberland.
Bern, Interlaken, Lauterbrunnen, Grindelwaldgletscher, Mürren, Wengen, Jungfrau, Wetterhorn und Reichenbachfall.

Karlsruhe, 14. Januar.
Die Großh. Bezirksämter haben folgenden Ertrag der Taxen für die in der Zeit vom 1. November 1906 bis dahin 1906 ausgetheilten Jagdpässe anzuweisen:

Achern 1890 M., Abelsheim 1965 M., Baden 3245 M., Bonndorf 2305 M., Borberg 2095 M., Breisach 2935 M., Bretten 1785 M., Bruchsal 4765 M., Buchen 4035 M., Bühl 1605 M., Donaueschingen 2645 M., Durlach 2735 M., Eberbach 2705 M., Emmendingen 6315 M., Engen 3380 M., Eppingen 1470 M., Erlenheim 2031 M., Ettlingen 1750 M., Freiburg 6565 M., Heidelberg 5760 M., Karlsruhe 7275 M., Kebl 5770 M., Konstanz 5360 M., Lahr 5395 M., Lörrach 5670 M., Mannheim 5245 M., Melsbühl 1880 M., Mosbach 2685 M., Müllheim 3580 M., Neustadt 2460 M., Oberkirch 3150 M., Offenburg 6640 M., Pforzheim 3380 M., Pfullendorf 1425 M., Raftatt 8255 M., Säckingen 1835 M., St. Blasien 1885 M., Schönau i. B. 2040 M., Schopfheim 3330 M., Schwenningen 2035 M., Sinsheim 2515 M., Staufen 2905 M., Stodach 3090 M., Tauberbischofsheim 3605 M., Triberg 2525 M., Ueberlingen 3540 M., Willingen 2670 M., Waldbühl 2755 M., Waldbühl 5150 M., Weinheim 2105 M., Wertheim 2875 M., Wiesloch 1030 M., Wolfach 3950 M., **im ganzen 179 931 M.**

In den vorausgegangenen fünf Jahren stellte sich der Ertrag:
1904/05 auf 181 551 M., 1903/04 auf 170 758 M., 1902/03 auf 168 180 M., 1901/02 auf 164 192 M., 1900/01 auf 158 257 M.
(Karlsru. Stg.)

Personalveränderungen in dem Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Bühl (Baden):
Lade, kais. Bankkassier, zum kais. Bankvorstand ernannt.
Sander, Bizehrentmeister, als Kassendiener angestellt.

Bei der Reichsbankstelle in Freiburg i. Br.:
Sammel, kais. Bankbuchhalter, zum kais. Bankkassier ernannt.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe:
Piel, kais. Bankbuchhalter, zum kais. Bankkassier ernannt.
Winter, Buchhalterassistent, zum kais. Bankbuchhalter befördert.
Schulze, Hilfsarbeiter, zum Bankdiätarius ernannt.
Berkauf, Kassendiener, in gleicher Eigenschaft von der Reichsbanknebenstelle in Kaiserslautern hierher versetzt.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim:
Schulze, kais. Bankkassier, als int. Bankvorstand an die Reichsbanknebenstelle in Neustadt a. d. S. versetzt.
Bauer, Hilfsarbeiter, zum Bankdiätarius ernannt.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Raftatt:
Müller, kais. Bankkassier, zum kais. Bankvorstand ernannt.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließungen:
15. Jan. Franz Ruprecht von hier, Stadttagldhner hier, mit Emma Gau von hier.
15. „ Christian Anritter von Sulzfeld, Steinhauer hier, mit Katharina Reither Witwe von Ludwigshafen.

Geburten:
9. Jan. Marie Karoline, Vater Albert Engel, Fabrikant.
10. „ Friedrich Wilhelm Leopold Hans Joachim, Vater Emil Rohlmann, Biesfeldwebel.
10. „ Elsa Frieda, Vater Emil Fuchs, Gendarm.
11. „ Eugen, Vater Karl Lenz, Bierbrauer.
12. „ Karl August, Vater Karl Gröber, Kaufmann.
12. „ Elsa Frieda, Vater Gottfried Kling, Bureaudiener.
13. „ Emil Otto, Vater Gustav Raubacher, Journiersäger.

Todesfälle:
14. Jan. Anna Schneider, Krankenschwester, ledig, alt 31 Jahre.
14. „ Dorothea Ludwig, Privatiers, ledig, alt 87 Jahre.
14. „ Anton Rigling, Säbereimermeister, ein Wittwer, alt 59 Jahre.

Beerdiigungszeit
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch, den 16. Januar 1907.
10 Uhr, Dorothea Ludwig, Privatiers (Kriegstraße 81, 1. Stod).
1/2 Uhr, Anton Rigling, Säbereimermeister (Luisenstraße 56, 1. Stod).
2 Uhr, Mathilde Meyer, Ehefrau des Betriebssekretärs (Luisenstraße 85, 3. Stod).
2 Uhr, Lina Schüle, Ehefrau des Maschinenarbeiters (Ruppurrerstraße 156).

Gold, Silber und Banknoten
vom 14. Januar 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.87
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.27	16.23
20 do. halbe . . . „ „	16.23	16.19
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.187
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	96.20	94.20
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.197
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.90
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.47
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.15
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.95
Russische Noten, Große		
do. per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10

Grossherzogl. Hofflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke,

empfiehlt

reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

3.2. **moderne**

**Einsteck-, Seiten-,
Nacken-Kämme**

In Schildpatt, Celluloid,
Fantasie etc.

Färberei Prinz.

— Gegr. 1846. —

60 Filialen. 500 Angestellte.

Gescheß- und Verordnungs-Blatt für das
Grossherzogtum Baden. Nr. 2. Inhalt. Be-
kanntmachung: des Ministeriums des Innern: die
Behrordnung betreffend.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 17. Januar. 30. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Der Ring des Nibelungen.**
Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.
Zweiter Tag. **Siegfried.** In 3 Aufzügen.
„Siegfried“: Karl Kurz-Stolzenberg
vom k. k. Hofopertheater in Wien, „Brünn-
hilde“: Ellen Gulbranson von Bayreuth
als Gäste. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen
11 Uhr.

Freitag, den 18. Januar. 30. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Heimg'sunden.** Wiener
Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig
Anzengruber. Anfang 7 Uhr. Ende nach
1/2 10 Uhr.

Samstag, den 19. Januar. 31. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Die Geschwister.** Schau-
spiel in 1 Akt von Goethe. — Zum erstenmal:
Stella. Trauerspiel von Goethe. Anfang
7 Uhr.

Sonntag, den 20. Januar. 31. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Der Ring des Nibelungen.**
Dritter Tag. **Götterdämmerung** in
1 Vorspiel und 3 Akten von Richard Wagner.
„Brünnhilde“: Ellen Gulbranson, „Gu-
trune“: Luise Müller vom Hoftheater in
Wiesbaden, „Siegfried“: Karl Kurz-
Stolzenberg vom k. k. Hofopertheater in
Wien. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 21. Januar. 32. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Krieg im Frieden.** Lust-
spiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz
v. Schönthan. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
am 17. und 20. Januar Balkon I. Abt. M. 8.—
Sperreß 1. Abt. M. 6.—
am 18., 19. und 21. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—
Sperreß 1. Abt. M. 4.—

Theater in Baden.
Mittwoch, den 16. Januar. 13. Abonnem.-
Vorstellung. Neu einstudiert: **Krieg im
Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v.
Moser und Franz v. Schönthan. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Privat-Tanzlehr-Institut
Hermann Vollrath,
235 Kaiserstrasse 235.
Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.
Beginn neuer Kurse Mitte Januar.
6.4. Gefl. Anmeldungen täglich 1-5 Uhr erbeten.

Offeriere:

200 Kaffee-, Tafel- und Thee-Services,
100 Waschgarnituren, komplett,
100 Bier-, Wein- und Likör-Services
in modernen Formen und Dekorationen zu billigsten Preisen.

Franz Hug, Karlsruhe,
Haushaltungs- und Geschenk-Artikel.
Doppelte Rabattmarken oder 10%.

Bachverein Karlsruhe, e. V.
Unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.
Mittwoch, den 23. Januar 1907, im Eintrachtsaal

Fünftes Konzert.
SEMELE

Musikalisches Drama von G. F. Händel.

Mitwirkende: Alice Schenker, Rosa Ethofer, Anna Steinwarz, Amalie
Junker, Karl Sattler (Stuttgart), Max Büttner. Der Chor
des Bachvereins. Mitglieder des Grossh. Hoforchesters.
Dirigent: Max Brauer.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Saaleröffnung 7 Uhr.

Preise der Plätze für Nichtmitglieder: 2.1.

Numerierte Plätze im Saal, nur bis 22. Januar, abends 8 Uhr, in der
Hofmusikalienhandlung von Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114. . . M. 4.—
Nichtnumerierte Plätze im Saal oder auf der Galerie, bis 23. Januar,
nachmittags 4 Uhr, bei allen hiesigen Musikalienhandlungen, sowie
am Konzerttage selbst an der Abendkasse . . . M. 3.50.
Programme mit Text bei allen Musikalienhandlungen, sowie an der
Abendkasse . . . 30 Pf.

Anmeldungen als Vereinsmitglieder nehmen die Musikalienhandlungen von Hugo Kuntz,
Kaiserstrasse 114, Fr. Doert, Kaiserstrasse 159, und Fritz Müller, Kaiserstrasse 221,
woselbst die Vereinssatzungen zur Einsicht aufliegen, entgegen.

Sechstes Vereinskonzert: Johannespassion von J. S. Bach, voraussichtlich am 13. März 1907.

Colosseum. Telephone 1938.

Direktion J. Raimond.

Spielplan für das Programm 16.—31. Januar 1907.

Emmy Palmay, deutsch-engl. Excentrique-Soubrette.	François Röthig, Prestigiateur.
The Jackson-Truppe	
6 Personen. Parterre-Akrobaten.	6 Personen.
Schwestern D'Elvert Gesangs-Duettistinnen.	Carl Bernhard Humorist.
Guisseppa und Carlo Ernesto	
Lebendes Pastell-Gemälde.	
Ada May Vortrags-Soubrette.	American Bioscop — neue Aufnahmen. —
Kassa-Eröffnung: 7 Uhr.	Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. Dezember u. J. anlässlich bemerkt gefunden, dem Hofphotographen Alfred Krauth in Frankfurt a. M. das Verdienstkreuz vom Jahrgang Löwen zu verleihen.

Durch Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. Januar 1907 wurde Regierungsrat Dr. Karl Ritteratschky in Karlsruhe zur Wasser- und Straßenbauinspektion Lehr bestellt. (Karlsru. Stg.)

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 16. Januar. 2 Uhr: Liebe, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.

2 Uhr: Stapf, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Darlehen beim Oefengang.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Mittwoch, den 16. Januar:

III. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters in der Festhalle. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Badischer Kunstgewerbeverein. Vortrag des Herrn Direktor Dr. R. Jessen aus Berlin im großen Rathssaal, abends 8 1/2 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Evang. Stadtmission, Adlerstraße 23. V. Abonnements-Vortrag von Herrn Professor D. Barth (Bern), abends 8 Uhr.

Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauenverein. Versammlung mit Vortrag (Konfirmandensaal), Stefanienstraße 22, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 8 bis 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 9 bis 10 Uhr.

Wirt-Verein Karlsruhe und Umgebung. Versammlung bei Kollege Leonhard Schleicher, zum „Landsknecht“, Lokal an der Herrenstraße, nachmittags 3 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. Januar früh: Eugano wolkenlos - 3°, Biarritz bedeckt 4°, Nizza halbbedeckt 4°, Triest halbbedeckt 3°, Florenz bedeckt 3°, Rom wolkenlos 1°, Cagliari wolkenlos 8°, Brindisi wolkenlos 4°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 15. Januar 1907. Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum aus, das die Biscayasee bedeckt und von da aus einen zungenförmigen Ausläufer in das Binnenland herein entsendet, bis zu einer ziemlich tiefen über dem nördlichen Norwegen gelegenen Depression ab, diese veranlaßt bis zum Fuß der Alpen herab trübes und ziemlich mildes Wetter mit Niederschlägen. Bewölkttes Wetter ohne erhebliche Niederschläge und mit wenig veränderten Temperaturverhältnissen ist zu erwarten.

(Z. B. f. M. u. H.) Schneebestimmungen. Die in der Höhe liegende Schneedecke hat in der verfloßenen Woche nur geringe Veränderungen erfahren; an einigen Beobachtungsstellen hat sie etwas ab-, an anderen dagegen etwas zugenommen. Am Morgen des 12. Januar (Samstag) sind gelegen in Ruitwangen 69, in Dürheim 7, in Stetten a. L. M. 20, in Heiligenberg 22, in Bollhaus 23, beim Feldberg 145, in Titisee 55, in Bonndorf 20, in Höchenschwand 64, in Verna 60, in Gersbach 100, in Lobtnauberg 88, in Heubronn 73, in St. Märgen 67, in Rniebis 75, in Breitenbrunnen 68, in Herrenwies 59, in Kaltenbrunn 60 und in Strümpfelbrunn 17 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe. Tabelle mit Spalten: Januar, Temp. mitt., Therm. in C., Wind, Himmel.

Höchste Temperatur am 14. Jan.: 5,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 3,6. Niederschlagsmenge des 14.: 0,2 mm.

Wasserstand des Rheins vom 15. Jan. früh: Schutterinsel 111, gestiegen 8; St. 154, gestiegen 4; Maxau 308, gefallen 9; Mannheim 259, gefallen 6 cm.

[7] III.

Telegraphische Kursberichte.

15. Januar 1907.

New-York. Atchis-Topeka 106 1/8, Canada Pacific 190 1/8, Chicago Milw. 154 1/8, Denver 82, Louisv. Nashv. 143, New-York Erie 41 7/8, Central 131, North Pacific 73 1/2, Southern Pacific 94 7/8, Silber 68 3/4, Steel Comm. 49 1/4, Prefer. 106 1/4.

Wien (Vorbörse). Kreditactien 691, Staatsbahn 694, Lombarden 177,25, Marknoten 117,65, Ungar. Goldrente 114,60, Kronenrente 96,20, Oesterr. Papierrente 99,25, Silberrente 99,35, Länderbank 470,25, Goldagio -.

London (Anfang). Debeers 26 1/2, Chartered 1 7/8, Goldfield 4 3/4, Randmines 4 1/8, Eaststrand 5, Chicago Milw. 159 1/2, Denver Prefer. 85 1/2, Atchis. Prefer. 104 1/2, Louisv. Nashv. 147 1/2, Union Pacific 185 1/2, Atchis. Comm. 109 3/4, Steel Comm. 50 3/4, Prefer. 110.

Berlin (Anfang). Kreditactien -., Disconto-Commandit 187,10, Deutsche Bank 243,80, Dresdener Bank 159,70, Berliner Handelsges. 174,80, Darmstädter Bank 140,60, Comm.-Disconto-Bank 122,50, Bochumer 251,20, Laurahütte 246,60, Harpener 218,80, Dortmund C. 88,80, Baltimore u. Ohio shares 120,25, Tendenz: lustlos.

Paris (Anfang). 3% Rente 95,57, 4% Italiener -., 4% Spanier 94,30, Türken (unifz.) 95,20, Türkenlose -., Ottoman 685, Rio Tinto 2331.

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 216,80, Disconto-Commandit 187,10, Dresdener Bank 159,75, Staatsbahn 148,20, Lombarden 35,10, Gotthardbahn -., Berliner Handelsges. -., Tendenz: still.

Karlsruher Stadtanleihen: 3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907 95,60 bl. u. g., 3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908 95,60 g., 3% von 1886 90,40 bl. u. g., 3% von 1889 -., 3% von 1896 -., 3% von 1897 -.

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4% Baden 1901 102,60 B, 3 1/2% abgest. 97,10 B, 3 1/2% i. Mark 97, - B, 3 1/2% 1892/94 97,20 B, 3 1/2% 1900 96,90 B, 3 1/2% 1902 -., 3 1/2% 1904 96,95 B, 3% 1896 -., 4% Griechen 51,80, 5% Argentinier abg. 88,60, 5% Chinesen 1896 101,80, 4 1/2% Chinesen 1898 97,70, 5% Mexicaner 101,70, 5% I.-III. 100, -., 3% 66,90, 4% Russen v. 1902 80,50, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 91,70, Türkenlose 148, -., Türken 1903 94,60, Comm.-Disconto-Bank 122,10, Bad. Zuckerfabrik 112, -., Gritzner 219,50, Karler Maschinenfabr. 216, -., Edison 213,40, Schuckert 124,50, Nordd. Lloyd 183,10, Packetfahrt 156,40.

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 101,75, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907 101,25, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882 unkündbar bis 1904 -., 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914 95,75.

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 217,80, Disconto-Commandit 187,10, Deutsche Bank 243, -., Dresdener Bank 160, -., Staatsbahn 148,80, Lombarden 35, -., Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe 98,10 B, 3 1/2% 86,80 B, 3% Preuss. Consols 98,20 B, 3% 86,90 B, 4% Baden 102,75 B, 3 1/2% Baden abg. 96,90 B, 3 1/2% bad. Anleihe 1904 96,90 B, Kreditactien 217,70.

Berlin (Nachbörse). Kreditactien 217,40, Berliner Handelsges. 175, -., Deutsche Bank 243,60, Disconto-Commandit 187,10, Dresdener Bank 159,90, Baltimore u. Ohio shares 120,20, Bochumer 251, -., Dortmund C. 88,70, Laurahütte 246, -., Gelsenkirchener 221,60, Harpener 219,20, Sinner 244, -., Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss). 4% Rente 95,97, 3% Italiener 101,45.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 169,15, London 204,70, Paris 81,233, Wien 84,99, Italien 81,216, Antw.-Brüssel 80,916, Privatdiscont 5 1/8, Napoleons 16,25, 3% Reichs-Anleihe 87,05, 3 1/2% 98,05, 3 1/2% Preussen 98, -., 5% Italiener -., 4 1/2% Portugiesen 69,40, 4% innere Russen 78,50, 4% Serben 83,30, 4% Spanier 95,70, Oesterr. Goldrente 99,90, Silberrente 100,20, Ungar. Goldrente 96,30, Kronenrente 96,10, Argentinier -., 5% Southern -., 5% Bulgaren 98,90, Disconto-Commandit 187,10, Darmstädter Bank 140,75, Schaaffh. Bank 159,80, Deutsche 243,60, Dresdener 159,80, Badische 136, -., Rhein. Kreditbank 142, -., Hypoth.-Bank 192,30, Pfälz. Hypoth.-Bank 191,50, Länderbank 118, -., Wiener Bankv. 144,70, Bank Ottoman 136, -., Harpener 219, -., Gelsenkirchener 221, -., Laurahütte 246,50, Bochumer 251,25, Spinnerei Ettlingen 109,70 G, Tendenz: behauptet.

Disconto-Commandit 187,10, Dresdener Bank 159,80, Nationalbank 135,40, Comm.-Disconto-Bank 122,30, Staatsbahn 148,40, Bochumer 251, -., Dortmund C. 88,90, Laurahütte 246,20, Gelsenkirchener 221,70, Harpener 219,40, Phoenix 226,90, Dynamit 174, -., Canada 192,70, Allg. Elektr.-Gesellsch. 212,60, Südd. Immo.-Act.-G. 107,90, Schuckert 124,50, Westeregeln 220, -., Köln-Rottweil 258, -., Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. 288, -., Gritzner 218,70, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 96,75, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 97,50, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie I 96, -., 4 1/2% Russ. Anl. 1905 91,75, 4 1/2% Japaner 94,60, Privatdiscont 5 1/8%.

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien 217,60, Disconto-Commandit 187,10, Dresdener Bank 159,90, Deutsche Bank 243,50, Staatsbahn 148,30, Lombarden 35, -., Bochumer 251, -., Gelsenkirchener 221,25, Harpener 219,20, Laurahütte 246,25, Hibernia -., Italiener -., Portugiesen -., Mexicaner -., Tendenz: behauptet.

Schokoladenhaus Fishel.

Hervorragend ist **Schepeler's Kaffee** von Georg Schepeler, Hoflieferant, Frankfurt a. M.
per Pfund **Mk. 1.10 1.20 1.40 1.60 1.80 2.00.** Versuchen Sie diesen berühmten Kaffee.

Brauerei Schrempf

empfecht

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend 6 Uhr verschied hier nach längerem Leiden in
seinem 31. Lebensjahr unser Gatte, Sohn und Bruder

Dr. med. Ricardo Stegmann.

Karlsruhe, den 15. Januar 1907.

Die Hinterbliebenen:

Maria Stegmann, geb. Lichtenheld,
Carlos Stegmann, Buenos Aires,
Julie Stegmann, geb. Schnezler,
Maria Tereja Kilian, geb. Stegmann,
Dr. med. Carlos Stegmann.

Die Bestattung findet Donnerstag, den 17. Januar, nachmit-
tags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der hiesigen Friedhofkapelle aus, statt. *



Karlsruher Sehenswürdigkeiten.
Großh. Kunsthalle, Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von

2—4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.
Großh. Kunstgewerbe-Museum, Westendstr. 81. Ausstellung von Schülerarbeiten der Großh. Kunstgewerbeschule bis einschließlich 6. Januar. Ferner 2 **Glasgemälde**, entworfen und ausgeführt von Fräulein Klara Hesse hier. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoss). Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr und 2—4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1 $\frac{1}{2}$ Uhr und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1 $\frac{1}{2}$ Uhr und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalems-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Stillingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meißner, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauzimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Wärtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 $\frac{1}{4}$ Uhr mittags an statt.

Wochengottesdienst.

Mittwoch, den 16. Januar.

Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.